

Traktor-Ausflug am 28. Mai 2022 nach Scheuchenstein ins Gauermann-Museum

Bei etwas kühleren Wetter traf man sich auf der Shell-Tankstelle in Pfaffstätten, um gemeinsam einen Ausflug nach Scheuchenstein zu starten. Pünktlich um 8:00 Uhr setzten wir uns in Bewegung. In Leobersdorf trafen wir weitere Mitglieder, die mit uns an der Ausfahrt teilnahmen. Schnell ein Gemeinschaftsfoto, die Sonne lachte uns an, das musste ausgenützt werden. Die Lufttemperatur betrug +16 Grad. Unsere Fahrt führte uns nach Lindabrunn, vorbei beim Symposium nach Aigen, über die Hart (der Wind pfiff uns um die Ohren bei gefühlter Temperatur von +1-2 Grad) nach Piesting. Die Sonne wärmte uns schon, kein Wind aber volle Blasen. Ein Stopp im GH Moser in Wopfing war eingeplant. Der Wirt wusste Bescheid, dass wir bei ihm einen Stopp einlegen würden, aber er zog es vor, 4 Tage Urlaub zu machen. Blasen immer noch voll!!, kein Gasthaus in Sicht. Das Biker-Cafe Stucky in Waldegg hatte zwar Ruhetag, aber die Chefin hatte mit uns Mitleid...

Mit einem Lächeln im Gesicht ging die Fahrt weiter hinauf in das Dürnbachtal, über den Panoramaweg erreichten wir nach längerer abwechslungsreicher Fahrt Scheuchenstein. Dass die Fahrt gespickt war mit Steilstücken, unbefestigten Wanderwegen und kleinen Wasserdurchfahrten, aber einen tollen Blick in die Landschaft bot, muss ich hier nicht extra erwähnen. (Sepp Forcher würde sagen: „Blick ins Land“).

In Scheuchenstein besuchten wir das Gauermann-Museum. Wer war Gauermann: Friedrich Gauermann wurde 1807 in Scheuchenstein als Sohn von Jakob u. Rosina Gauermann geboren. Jakob Gauermann erkannte sehr früh die begabte künstlerische Ader seines Sohnes und förderte ihn. Seine beliebtesten Motive waren Landschaft, Tiere und Szenen aus dem Volksleben. 1836 wurde er Mitglied der Wiener Akademie, 1848 Ehrenbürger der Stadt Wien, 1855 wurde er in Paris preisgekrönt. Mit seinem Ruf als Tiermaler war er auch in England beliebt und anerkannt. Das Elternhaus steht heute noch in Scheuchenstein und wurde 1962 zum Mittelpunkt der NÖ Landesausstellung. Das Haus wird heute von den Nachfahren genutzt.

Nach der Besichtigung nahmen wir im GH Perger in Scheuchenstein unser wohlverdientes Mittagmahl ein (das GH ist sehr zu empfehlen).

Gegen 14:00 traten wir die Heimfahrt an, natürlich wieder über den Panoramaweg zurück nach Dürnbach und dann weiter über den Mühlsteig ins Tal nach Miesenbach. Von dort ging es zurück über Wopfing nach Piesting. Auf der Hart wurde rasch eine Konferenz abgehalten und wir einigten uns auf: „eh scho wissen“, auf einen Besuch bei unserem Mitglied Christian Skryanz in Pfaffstätten auf einen Abschluss-Schluck. Da wieder viel Polizei ihre Präsenz zeigte, wurde es wirklich nur ein Schluck.

Gerhard Schütz